W 65049

Dresden am 20/1 89
Vorm: 11 Uhr.

Liebe Sali !

Da ich nun wieder gut bin, so muss ich dir ganz genau erklären, wie ich dass meine wenn ich schreibe (: und immer wieder muss ich dir schreiben dass ich dich liebe.:) dass soll nämlich so heissen, —. man soll ein Kind nicht loben wenn es fleissig lernt, oder gscheidt ist, sonst denkt, sich das Kind, ach ich brauche ja nicht mehr so fleissig lernen der Vater hat mir ja selbst gesagt dass ich gscheidt, bin. ——. Oder der Mann soll dem Weibe nicht alle, Tage sagen dass er es so innig liebt, sonst denkt, sich das Weib, ach wenn mein Mann mich gar so innig liebt, kann ich mir so manches erlauben denn ich kann sicher rechnen, dass er mir alles vergiebt.
——. verstehst du mich jetzt ? ——.
Die Zeitung habe ich von Dresden schon abgeschickt es geht uns hier sehr gut, ich bin ganz gesund, hier ist seit gestern Tratschwetter, meinen Ring habe ich; und gestern habe ich dir 100 Mark geschickt, in 3 Tagen schicke ich wieder was mir nur möglich ist. ——. du fragst mich wann ich wieder nach Hause komme? Liebes Weib unter solchen Verdienstverhältnissen, wie es diesesmal auf der Reise geht, ist es unsere Pflicht als Familienväter, die Citrone auszudrücken

——

so lange ein Tropfen Saft darinnen ist.
ich glaube es wird Ende Februar werden.
doch glaube es mir mein Herz habe ich gar
nicht bei mir es weilt in Hernals bei
meinem lieben Weib, und bei meinen
lieben Kindern; Liebe Sali ich bitte Dich
trinke fleißig das Wasser, und trachte
der Poldi wieder Apetit beizubringen.
Dein letzter Brief hat mich wieder sehr
erfreut, aber einen Fehler hat er doch
gehabt, er war nämlich sehr kurz!
Ich habe schon wieder einen neuen Marsch
geschrieben, und derselbe ist mir sehr
gelungen! Der österreichische Gesandte
in Dresden Sr Exellenz der Graf Chottek
hat uns hier gleich im ersten Tag in
unserer Garderobe mit seinem Besuch
beehrt, und uns Glück gewunschen.
Diesem Herrn werde ich wahrscheinlich
diesen neuen Marsch widmen.
Die weitere Reiseroute kann ich dir erst
in einigen Tagen schreiben, da es
noch nicht ganz genau bestimmt ist.

Schreibe mir im nächsten Brief auch wie es der Poldi geht, und was Dr. Ullrich zu deinem und der Poldi ihrem Zustand sagt. Sage Herrn Richter daß ich in ungefähr 4 Wochen zurück kommen werde, und, wenn er da nicht fertig ist, lasse ich nichts mehr schreiben von ihm. Lasse ihn zu dir in die Wohnung rufen, und diese Zeilen lesen.
Der Skoosil soll mir gleich 3 Stück E Saiten an meine Adresse schicken. ——— .

Lebe wohl bleibe gesund und bleibe meine <u>treue</u> Selli so wie <u>ich</u> dein aufrichtiger <u>treuer</u> Freund bin.

Grüße mir Ella

Küsse dich samt Kinder, Eltern und Großmutter 1000 mal.